



Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) ist das nationale Institut, das auf der Grundlage international anerkannter wissenschaftlicher Bewertungskriterien Gutachten und Stellungnahmen zu Fragen der Lebensmittel-, Futtermittel- und Chemikaliensicherheit und des gesundheitlichen Verbraucherschutzes in Deutschland erstellt. In diesen Bereichen berät es die Bundesregierung sowie andere Institutionen und Interessengruppen. Das BfR betreibt eigene Forschung zu Themen, die in engem Zusammenhang mit seinen Bewertungsaufgaben stehen. Es ist eine rechtsfähige Anstalt im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

Im Leitungsbüro des BfR ist ab sofort befristet bis zum 31.12.2025 folgende Stelle zu besetzen:

Mitarbeiter/in für die Einführung des Systems E-Akte-Bund (w/m/d)

Kennziffer: 3543 | Entgeltgruppe 12 TVöD | Dienort: Berlin | Bewerbungsfrist: 11.08.2024

Teilzeitbeschäftigung ist möglich.

Da die Einstellung auf § 14 Abs. 2 des Teilzeit- und Befristungsgesetzes beruht, können Bewerbungen von Personen, die bereits in einem Arbeitsverhältnis mit dem Bundesinstitut für Risikobewertung stehen oder gestanden haben, nicht berücksichtigt werden.

Aufgaben:

- Mitarbeit im Projekt „E-Akte-BfR“ – Einführung des E-Akte-System des Bundes im BfR
- Bedarfsfeststellung und Planung von Schnittstellen des Anwendungsprogramms
- Beratung von Organisationseinheiten zur Abbildung und Umsetzung fachspezifischer Prozesse in der E-Akte
- Unterstützung der Projektleitung beim Projekt- und Anforderungsmanagement
- Mitarbeit bei der Planung und Durchführung von interner Kommunikation und dem Veränderungsmanagement zum Projekt
- Durchführung und Auswertung von Schulungen und Workshops mit Anwenderinnen und Anwendern
- Begleitung der Einführung und Support bei Anwenderproblemen sowie Erstellung von Dokumentationen für den Anwender/innensupport
- Prüfung und Organisation der Umstellung aktenführender Stellen
- Selbständige Bearbeitung von Arbeitspaketen im Projekt

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Fachhochschulstudium (Diplom (FH) oder Bachelor) oder ein vergleichbarer Hochschulabschluss der Informatik, Verwaltungswissenschaften oder einer vergleichbaren Fachrichtung
- Erfahrungen in der Durchführung von Workshops und Schulungen

- Ausgeprägte Fähigkeiten zur Koordinierung, Kommunikation und allgemeine Sozialkompetenz
- Kenntnisse des Dokumentenmanagements und der Vorgangsbearbeitung
- Sehr gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift
- Gute EDV-Kenntnisse (MS Word, MS-Excel, MS-PowerPoint) sowie eine gewissenhafte Arbeitsweise, Flexibilität, Teamfähigkeit und Belastbarkeit

Erwünscht:

- Erfahrungen in der Durchführung von Einführungsprojekten in der öffentlichen Verwaltung

Unser Angebot:

- Ein abwechslungsreicher Aufgabenbereich in einer wachsenden Ressortforschungseinrichtung
- Flexible Arbeitszeiten ohne Kernarbeitszeit
- 30 Tage Urlaub (5-Tage-Woche) sowie arbeitsfreie Tage am 24.12. und 31.12.
- Möglichkeit der Inanspruchnahme von zusätzlichen Zeitausgleichstagen bei Zeitguthaben
- Attraktiver Zuschuss (50%) zum Firmenticket/Deutschlandticket Job
- Möglichkeiten des mobilen Arbeitens
- Sehr gute Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz
- Umfangreiche Fortbildungsmöglichkeiten zur fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung
- VBL-Betriebsrente
- Vermögenswirksame Leistungen
- AWO-Familienservice

Bewerbungsverfahren: Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann bewerben Sie sich bitte bis zum 11.08.2024 über unser Online-System. Fragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an bewerbung@bfr.bund.de.

– Bitte senden Sie keine Bewerbungen an diese E-Mail-Adresse –



Sofern Sie sich nicht online bewerben können, verweisen wir auf den Weg der postalischen Bewerbung [Bundesinstitut für Risikobewertung / Personalreferat / Max-Dohrn-Str. 8-10 / 10589 Berlin](#)

Fragen zum Aufgabengebiet richten Sie bitte an:

Frau Bickel **Tel.: 030 18412-21510**

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.bfr.bund.de/de/stellenanzeigen

Das BfR begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.

Als innovative wissenschaftliche Einrichtung bietet das BfR familienfreundliche Arbeitsbedingungen. Dafür wurde das BfR mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie®“ ausgezeichnet. Das BfR gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt, von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.



Im Geschäftsbereich des
Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

